

Datenbasis zum KWK-G

nach Erhebungen der Übertragungsnetzbetreiber

Stand: 22.10.2012

1. Fördervolumen in Deutschland gemäß KWK-G in 2013

Aufteilung nach Anlagenkategorien (Jahreswerte in GWh):

Kategorie	Summe	§ 5.1.4	§ 5.2.1b	§ 5.2.1c	§ 5.2.2	§ 5.3
KWK-Strommengen	12.944	2.437	1.050	1.863	1	4.009
		§ 5.1.1a	§ 5.1.1b	§ 5.1.1c	§ 5.2	§ 5.2 Zu.
		124	492	0	777	254
		§ 5.3a	§ 5.3b	§ 5.3b Zu.	§ 5.4	§ 5.4 Zu.
		19	1.534	169	112	103

resultierende Zuschlagszahlungen für KWK-Strommengen:	289.102 Tsd. Euro
Förderzahlungen für Wärme- und Kältenetze und Wärme- und Kältespeicher nach § 5a/b und § 7a/b	73.145 Tsd. Euro
Förderzahlungen für pauschalisierte Abrechnung nach § 5 (1) S.1 Nr. 1 und Zi.V.m. § 7 (3)	1.434 Tsd. Euro
Summe der Förderzahlungen nach KWK-G in 2013 in Tsd. Euro	363.681 Tsd. Euro

2. Abgabe an Letztverbraucher und Verteilung auf Kundengruppen in 2013

Aufteilung nach Letztverbrauchergruppen (Jahreswerte in GWh):

	Abgabe an Letztverbraucher			
	Gesamt	Kategorie A	Kat. B (§ 9 Abs.7 S.2)	Kat. C (§ 9 Abs.7 S.3)
Letztverbrauchsmengen	495.604	205.843	222.046	67.716
	100%	41,5%	44,8%	13,7%

3a. Berechnung des Aufschlages auf die Netzentgelte für Strommengen bis 100.000 kWh/a je Abnahmestelle (LV-Kategorie A)

	Aufschläge auf Netzentgelte je LV-Kategorie			
	Gesamt	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
Aufschläge in Tsd. Euro	363.681	235.729	111.023	16.929
Aufschlag gemäß Prognose 2013 in ct/kWh		0,115	0,050	0,025

3.b Berechnung der Nachholung aus Jahresabrechnung 2010 (WP-Bescheinigungen) für Strommengen der LV-Kategorien A

	Aufschlag in ct/ kWh	LV-Menge in GWh	Zahlungen in Tsd. Euro
Zuschlagszahlungen für KWK-Anlagen in 2010			396.543
Aufschläge in 2010			
	Kategorie A	0,141	210.836
	Kategorie B	0,050	216.863
	Kategorie C	0,025	73.639
	Summe		424.119
Differenz aus 2010 (auszugleichen in Kat. A)			-27.576
		Kategorie A	Kategorie B
Umrechnung auf LV Kat. in 2013	-0,013	0,000	0,000

3.c Korrektur der Nachholaufschläge aus der Jahresabrechnung 2007 und 2008 gem. der KWK-Jahresprognose 2011 auf der Grundlage der Jahresabrechnung 2011 (WP-Bescheinigungen)

für Strommengen der LV-Kategorien A und B

	Aufschlag in ct/ kWh	LV-Menge in GWh	Zahlungen in Tsd. Euro
Nachholdifferenz aus Jahresabrechnung 2007/2008			-7.062,8
Nachholaufschläge aus 2007/2008 in der Prognose 2011			
	Kategorie A	-0,002	209.030
	Kategorie B	-0,002	197.148
Korrektur der Kat. A aus Prognose 2011 in 2013			-2.882
Korrektur der Kat. B aus Prognose 2011 in 2013			3.943
		Kategorie A	Kategorie B
Umrechnung auf LV Kat. A und B in 2013	-0,001	0,002	0,000

3.d Berechnung der Nachholung aus Jahresabrechnung 2011 (WP-Bescheinigungen) für Strommengen der LV-Kategorien A

	Aufschlag in ct/ kWh	LV-Menge in GWh	Zahlungen in Tsd. Euro
Zuschlagszahlungen für KWK-Anlagen in			220.060
Aufschläge in	Kategorie A	0,032	66.889
	Kategorie B	0,032	63.087
	Kategorie C	0,025	23.054
	Summe		153.031
Differenz aus 2011			67.029
auszugleichen in Kat. A			50.942
auszugleichen in Kat. B			16.087
	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
Umrechnung auf LV Kat. in 2013	0,025	0,008	0,000

4. Ergebnis: Aufschlag ab 01.01.2013

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
Aufschlag auf Netzentgelte für LV-Kat. A und B gesamt ab 01.01.2013 in ct/kWh	0,126	0,060	0,025

Definitionen:

Anlagenkategorien nach KWK G 2009	
§ 5.1.4	alte oder neue Bestandsanlagen (hocheffiziente modernisierte KWK-Anlagen), die modernisiert oder durch eine neue Anlage ersetzt und ab dem 01.01.2009 bis zum 18.07.2012 wieder in Dauerbetrieb genommen worden sind
§ 5.2.1b	kleine KWK-Anlagen (Zubau) bis max. 50 kW elektr. Leistung, die ab dem 01.04.2002 bis zum 18.07.2012 in Dauerbetrieb genommen worden sind und keine bestehende Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen verdrängen; bei Inbetriebnahme ab 01.01.2009: Erfordernis "Hocheffizienz"
§ 5.2.1c	hocheffiziente kleine KWK-Anlagen (Zubau) > 50 kW bis max. 2 MW elektr. Leistung, die nach dem 01.01.2009 bis zum 18.07.2012 in Dauerbetrieb genommen worden sind und keine bestehende Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen verdrängen
§ 5.2.2	Brennstoffzellen-Anlagen, die ab dem 01.04.2002 bis zum 18.07.2012 in Dauerbetrieb genommen worden sind; bei Inbetriebnahme ab 01.01.2009: Erfordernis "Hocheffizienz"
§ 5.3	KWK-Anlagen > 2 MW (hocheffiziente Neuanlagen), die ab dem 01.01.2009 bis zum 18.07.2012 in Dauerbetrieb genommen worden sind, die hocheffizient sind und durch die keine Verdrängung bestehender Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen erfolgt
Anlagenkategorien nach KWK G 2012	
§ 5.1.1a	kleine KWK-Anlagen ≤ 50 kWel mit fabrikneuen Hauptbestandteilen, die ab 19.07.2012 bis zum 31.12.2020 in Dauerbetrieb genommen worden sind und keine bestehende Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen verdrängen
§ 5.1.1b	kleine KWK-Anlagen > 50 kW ≤ 2 MWel mit fabrikneuen Hauptbestandteilen, die ab 19.07.2012 bis zum 31.12.2020 in Dauerbetrieb genommen worden sind und keine bestehende Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen verdrängen
§ 5.1.1c	Brennstoffzellen-Anlagen, die ab 19.07.2012 bis zum 31.12.2020 in Dauerbetrieb genommen worden sind
§ 5.2	hocheffiziente neue KWK-Anlagen > 2 MWel mit fabrikneuen Hauptbestandteilen, die ab 19.07.2012 bis zum 31.12.2020 in Dauerbetrieb genommen worden sind und keine bestehende Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen verdrängen
§ 5.2 Zu.	Zusätzlicher Zuschlag Ab dem 1. Januar 2013 erhöht sich der Zuschlag für KWK-Anlagen im Anwendungsbereich des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes, die ab diesem Datum in Dauerbetrieb genommen worden sind, um weitere 0,3 Cent pro Kilowattstunde
§ 5.3a	hocheffiziente KWK-Anlagen ≤ 50 kWel die modernisiert oder durch eine neue Anlage ersetzt und die ab 19.07.2012 bis 31.12.2020 wieder in Dauerbetrieb genommen worden sind.
§ 5.3b	hocheffiziente KWK-Anlagen > 50 kWel die modernisiert oder durch eine neue Anlage ersetzt und die ab 19.07.2012 bis 31.12.2020 wieder in Dauerbetrieb genommen worden sind
§ 5.3b Zu.	Zusätzlicher Zuschlag Ab dem 1. Januar 2013 erhöht sich der Zuschlag für KWK-Anlagen im Anwendungsbereich des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes, die ab diesem Datum in Dauerbetrieb genommen worden sind, um weitere 0,3 Cent pro Kilowattstunde
§ 5.4	hocheffiziente nachgerüstete KWK-Anlagen > 2 MWel, d.h. vorhandene Nicht-KWK-Anlagen, die durch Nachrüstung zu KWK-Anlagen werden und ab 19.07.2012 bis zum 31.12.2020 wieder in Dauerbetrieb genommen worden sind
§ 5.4 Zu.	Zusätzlicher Zuschlag Ab dem 1. Januar 2013 erhöht sich der Zuschlag für KWK-Anlagen im Anwendungsbereich des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes, die ab diesem Datum in Dauerbetrieb genommen worden sind, um weitere 0,3 Cent pro Kilowattstunde
Letztverbrauchskategorien	
A	bis 100.000 kWh je Abnahmestelle
B	über 100.000 kWh und nicht Gruppe C (§ 9 Abs. 7 Satz 2 KWK-G)
C	über 100.000 kWh und stromintensive (§ 9 Abs. 7 Satz 3 KWK-G)